

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für die Förderung 2.0 – Wiener Lernhilfe

Die Wiener Volkshochschulen GmbH (im Folgenden kurz „VHS“) 1090 Wien, Lustkandlgasse 50

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Durch die Anmeldung schließen Sie einen Vertrag mit der VHS ab und erklären sich mit den AGB einverstanden.

Die Geschäftsführung

1. Anmeldung

- 1.1 Sie können Ihr Kind persönlich an jeder VHS oder über die Website www.vhs.at anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich.
- 1.2 Berechtigt zur Anmeldung sind Eltern und Erziehungsberechtigte von Schüler*innen einer Volksschule (VS), Mittelschule (MS) und AHS Unterstufe in Wien.
- 1.3 Für eine Anmeldung sind Sie verpflichtet, sowohl vom Elternteil und Erziehungsberechtigten als auch vom Kind folgende Daten korrekt anzugeben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und Telefonnummer, Schultyp und Schuladresse. Für Online-Anmeldungen ist eine E-Mail-Adresse erforderlich. Ebenso ist eine Telefonnummer anzugeben, unter der Eltern bzw. Erziehungsberechtigte im Notfall kontaktiert werden können.
- 1.4 Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich zu melden.
- 1.5 Die verfügbaren Kursplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

2. Kursgebühren

- 2.1 Die Wiener Lernhilfe ist für Schüler*innen einer Volksschule (VS), Mittelschule (MS) und AHS Unterstufe in Wien kostenlos.

3. Kursbedingungen

- 3.1 Ein Lernhilfekurs für die AHS Unterstufe/MS findet einmal pro Woche statt und besteht aus 2 (zwei) Unterrichtseinheiten (UE). Ein Online-Lernhilfekurs besteht aus einer UE. Ein Lernhilfekurs für die Volksschule besteht aus 1,5 UE. Lernstationen an den VHS Standorten können bis maximal 3 (drei) Stunden besucht werden.
- 3.2 Die VHS behält sich vor, Kurse, bei welchen die angegebene Mindestanzahl an Kursteilnehmer*innen nicht erreicht wird, abzusagen.
- 3.3 Schulbücher, Hefte und Schreibzeug sowie alle anderen in der Lernhilfe verwendeten Materialien müssen von den Teilnehmer*innen selbstständig mitgebracht werden.

4. Aufsicht

- 4.1 Die VHS kommt selbstverständlich der gesetzlichen Aufsichtspflicht für Minderjährige während der Lernhilfe nach. Die Aufsichtspflicht beginnt mit Erscheinen der/des minderjährigen Kursteilnehmer*in am vereinbarten Treffpunkt, spätestens jedoch mit Beginn der Lernhilfeeinheit und erstreckt sich über deren Dauer. Die VHS trifft keine Verständigungspflicht der Eltern/ Erziehungsberechtigten einer/eines minderjährigen Kursteilnehmer*in im Falle des Nicht-Erscheinens des/der Minderjährigen zu einem Kurs.
- 4.2 Ist das persönliche Lernziel der/des Teilnehmer*in vor Beendigung der Unterrichtseinheit erreicht, steht es dem/der Teilnehmer*in frei, den Kurs selbstständig und eigenverantwortlich vorzeitig zu verlassen.
- 4.3 Die VHS bzw. ihre beauftragten Lernbetreuer*innen dürfen Teilnehmer*innen, die sich unge-

büßlich betragen, des Kursraums verweisen. Bei einem Kursraumverweis erlischt die Aufsichtspflicht automatisch.

5. Abmeldung

- 5.1 Eine Abmeldung ist ausschließlich durch die Eltern und Erziehungsberechtigten an der VHS möglich.
- 5.2 Nach mehrmaligem unentschuldigtem Fernbleiben wird die/der Teilnehmer*in automatisch vom Kurs abgemeldet.

6. Haftung

- 6.1 Sämtliche von der VHS in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die VHS übernimmt jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen, soweit der VHS nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.
- 6.2 Die VHS, deren Angestellte, Auftragnehmer*innen oder sonstige Erfüllungsgehilf*innen übernehmen in Fällen leichter Fahrlässigkeit keine Haftung für Sach- oder Vermögensschäden der Teilnehmer*innen, gleichgültig, ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit haben die Geschädigten zu beweisen. Soweit die Haftung von VHS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von deren Angestellten.
- 6.3 Die VHS übernimmt keine Haftung hinsichtlich eines bestimmten persönlichen Lernerfolgs und kann nicht für einen bestimmten individuellen Erfolg ihrer Kurse und Veranstaltungen haftbar gemacht werden.

7. Schadenersatz

- 7.1 Das Inventar, die Räumlichkeiten, Medien und Geräte der VHS sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.
- 7.2 Eltern und Erziehungsberechtigte haben für Beschädigungen, die ihre minderjährigen Kinder verursachen, Schadenersatz zu leisten.

8. Datenschutz

- 8.1 Jede Kursbuchung ist ein Vertragsabschluss. Mit ihr stimmen die Teilnehmer*innen den AGB zu und erteilen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Erfassung und Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb von der VHS gehörenden erforderlichen Vorgänge.
- 8.2 Die VHS behandelt sämtliche persönlichen Angaben der Teilnehmer*innen vertraulich. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer*innen ein, dass personenbezogene Daten (Anrede, Vor- u. Zuname, Adresse, Telefonnr., E-Mail, Geb. Datum), die elektronisch,

telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die jeweilige Buchung und die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen.

- 8.3 Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmer*innen geändert haben oder diese keine weiteren Informationen von VHS erhalten wollen, kann dies per E-Mail an info@vhs.at, per Fax an +43 1 89 174 300 000 oder telefonisch unter +43 1 89 174 100 000 bekannt gegeben werden.
- 8.4 Persönliche Daten der Teilnehmer*innen werden nur in dem für die VHS unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben von der VHS erforderlich ist.
- 8.5 Die Teilnehmer*innen erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung für die Weiterleitung von Daten an Dritte (Förderstellen), sofern dies aufgrund von ihnen in Anspruch genommene Förderungen erforderlich ist.

9. Qualitätssicherung

- 9.1 Die VHS weist darauf hin, dass es für die Qualitätssicherung der Angebote zu einer Befragung der Teilnehmer*innen kommen kann. Alle Angaben erfolgen freiwillig und anonym. Die Eltern/ Erziehungsberechtigten nehmen dies ausdrücklich zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden.

10. Ton-, Film- und Fotoaufnahmen

- 10.1 Die VHS weist darauf hin, dass in ihren Kursen Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die Eltern und Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen und ihren Kindern während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote von VHS gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens verwendet werden dürfen.

11. Mitgeltende Dokumente

- 11.1 Es gelten die Hausordnung der VHS in der jeweils geltenden Fassung sowie die Hausordnung am jeweiligen Schul- bzw. Kursstandort.

12. Rechtsform

- 12.1 Die Wiener Volkshochschulen GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1090 Wien, Lustkandlgasse 50, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 304196y.

13. Gerichtsstand

- 13.1 Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH, August 2023